

WONCA Europe 2012

Psychologische Begleitung des onkologischen Patienten

Steirische Akademie für Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Gstirner



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR LOGOTHERAPIE NACH
VIKTOR FRANKL



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Ängste



Gefühle?



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

- **Der onkologische Patient nach der Diagnose**
- **Der onkologische Patient im Sterben liegend**
- **Der Angehörige des onkologischen Patienten**



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz



Der Sinn des Lebens ist nicht der, dass man nicht krank wird (oder gesund bleibt), sondern das Leben hat einen Sinn oder es hat keinen!



Donau-Universität Krems



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Die Sinnfrage

- Stellt sich ganz besonders beim Tumorpatienten
- Stellt sich aber eigentlich nicht nur in der Krise
- Der Mensch ist grundsätzlich auf die Verwirklichung von Wert und Sinn hin ausgerichtet.



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Die Wertkategorien beim onkologischen Patienten

- Der schöpferische Wert
- Der Erlebniswert
- Der Einstellungswert: er wird besonders gefordert



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Welche Ängste trägt der Patient nach der Diagnose in sich:

- Werde ich sterben? Existentielle Ängste
- Welche Therapien gibt es?
- Lebensbeeinträchtigung durch die Therapien?
- Welche Alternativen gibt es dazu?
- Bekomme ich Metastasen? (Rezidivangst)
- Überdenken der Lebenssituation
- Familiäre Probleme
- Spirituelle Aspekte



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Therapieziele:

- Annahme der klinischen Therapien
- Ermutigen zur Eigeninitiative
- Aufarbeiten krankheitsspezifischer Sorgen und Beeinträchtigungen
- Aufarbeitung spezifischer Lebenssituationen



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Frage:

- Wieso werden manche Patienten gesund oder leben um ein vielfaches länger und andere Menschen sterben unverhältnismäßig früh im Vergleich zu Ihrer Erkrankung?



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Die Rezidivangst

- Informationsvermittlung
- Angst zu Ende denken lassen
- Angst personifizieren (= Selbstdistanz)
- Urvertrauen
- Angstfreiheit gibt es nicht, nützen wir die Angst
- Angst bringt uns dazu, dass für uns wertvolle zu suchen, zu erkennen und es zu retten. Es führt uns dazu neue Werte zu setzen.



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Welche Fragen stellt sich der sterbende Patient:

- Wie lange habe ich noch zu leben?
- Werde ich Schmerzen haben?
- Wie werde ich sterben?
- Wie geht es mit meiner Familie weiter?
- Was kommt dannach?



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Therapieziele des sterbenden Patienten:

- Aufklärung über medizinische Versorgung
- Vergrößerung der Leidensfähigkeit, heroische Haltung
- Annahme des Sterbens als Teil des Lebens
- Urvertrauen stärken, Glaube neu entdecken
- Loslassen lernen, Dinge regeln, Aussprachen



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Welche Fragen stellt sich der Angehörige:

- Wie beeinträchtigt die Krankheit unseren Alltag, (Arbeitsfähigkeit, Sexualität,...)
- Werde ich die Betreuung schaffen? (Palliativteam, Pflege,...)
- Was ist zu erledigen?
- Wie kann ich ohne dieser geliebten Person weiterleben?



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Therapieziel beim Angehörigen:

- Besprechung des Lebensaltages (Kochen, Sport,....)
- Psychotherapeutische Begleitung
- Pflegegeldantrag, Sozialarbeiter,
- Trösten
- Verbliebenen Freiraum aufzeigen



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Palliativmedizinische Betreuung des onkologischen Patienten durch den Hausarzt

Patient tendiert zur
Heimbetreuung



Damit fällt die eigentliche Betreuung in den
Bereich des niedergelassenen Arztes



Im Einklang zur Spitze

Medizinische Universität Graz

Palliativmedizinische Betreuung des onkologischen Patienten durch den Hausarzt

Klinik tendiert zum
Ambulanzbetrieb



Damit fällt die eigentliche Betreuung in den Bereich des
niedergelassenen Arztes

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



- Graz/Austria
Dr. Klaus Gstirner
www.gstirner.com